

Anlage A.

Luftraum

Gültig ab: 23.03.2023

Geändert:

A.1 Segelflugsektoren

A.1.1 Piste 08 München

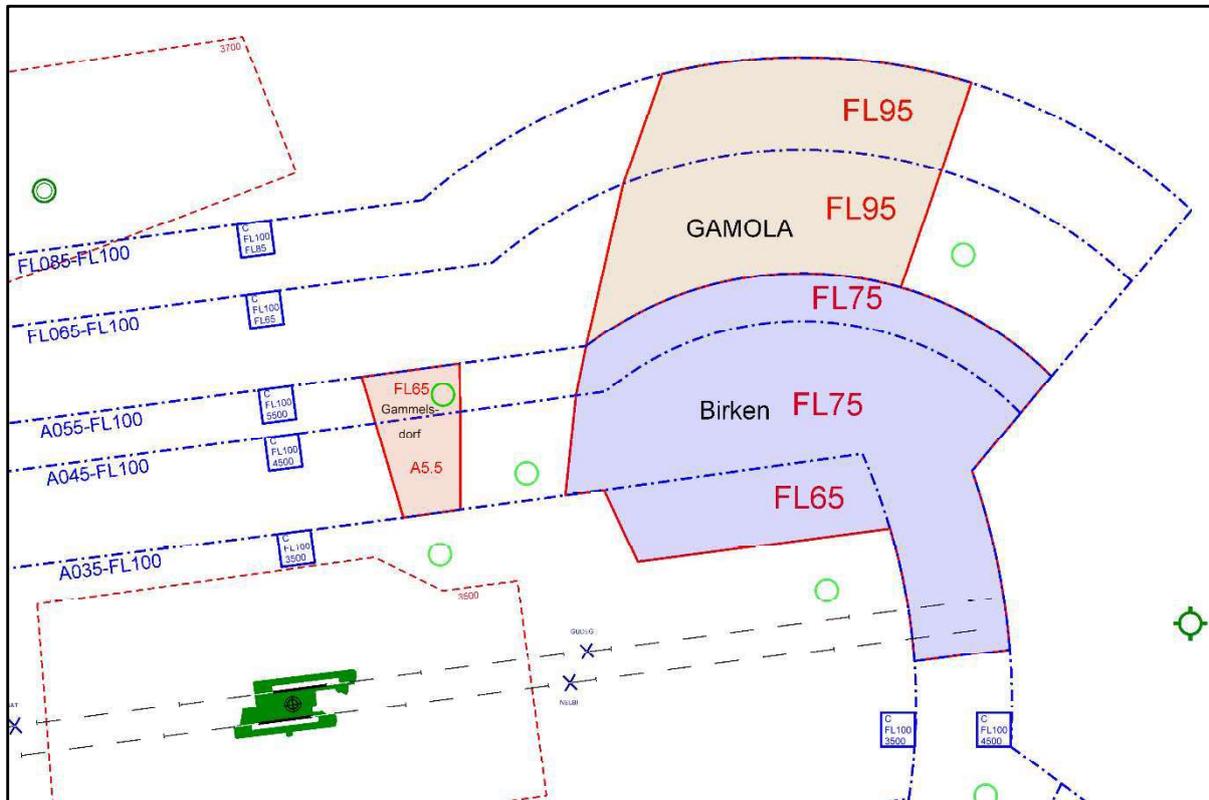
Bezeichnung	Birken	GAMOLA	Gammelsdorf
Untergrenze	A3500ft / A4500ft / A5500ft NN	FL065 / FL085	A4500ft / A5500ft NN
Obergrenze	FL065/ FL075	FL095	A5500ft NN / FL065

A.1.2 Piste 26 München

Bezeichnung	Landshut	Moosburg	
Untergrenze	A4500ft NN	A3500ft NN	
Obergrenze	A5500ft NN	A4500ft NN	

A.2 Kartendarstellung

A.2.1 Segelflugsektoren Piste 08 München



A.2.1.1 Koordinaten Segelflugsektoren Piste 08 München

Sektor "Birken"

Punkt	Latitude	Longitude	Bemerkung	
1	48:36:03 N	12:06:00 E	6 – 7 - 17 Kreisbogen Radius 26 NM um 48:21:14N, 11:47:10E 8 – 9 Kreisbogen Radius 30 NM um 48:21:14N, 11:47:10E 11 – 12 – 1 Kreisbogen Radius 14.7 NM um 48:24:13N, 12:19:06E	
2	48:33:59 N	12:05:18 E		
3	48:29:49 N	12:04:30 E		
4	48:30:00 N	12:06:56 E		
5	48:26:58 N	12:08:57 E		
6	48:28:07 N	12:24:48 E		
7	48:22:28 N	12:26:06 E		
8	48:22:53 N	12:32:05 E		
9	48:30:25 N	12:30:02 E		
10	48:32:47 N	12:33:10 E		
11	48:34:18 N	12:35:11 E		
12	48:38:12 N	12:25:52 E		
17	48:31:15 N	12:23:11 E		

Ausdehnung	
4-5-6-17-4 $\frac{\text{FL065}}{3500\text{ft NN}}$	2-3-4-17-6-7-8-9-10-2 $\frac{\text{FL075}}{4500\text{ft NN}}$
	1-2-10-11-12-1 $\frac{\text{FL075}}{5500\text{ft NN}}$

Sektor "GAMOLA"

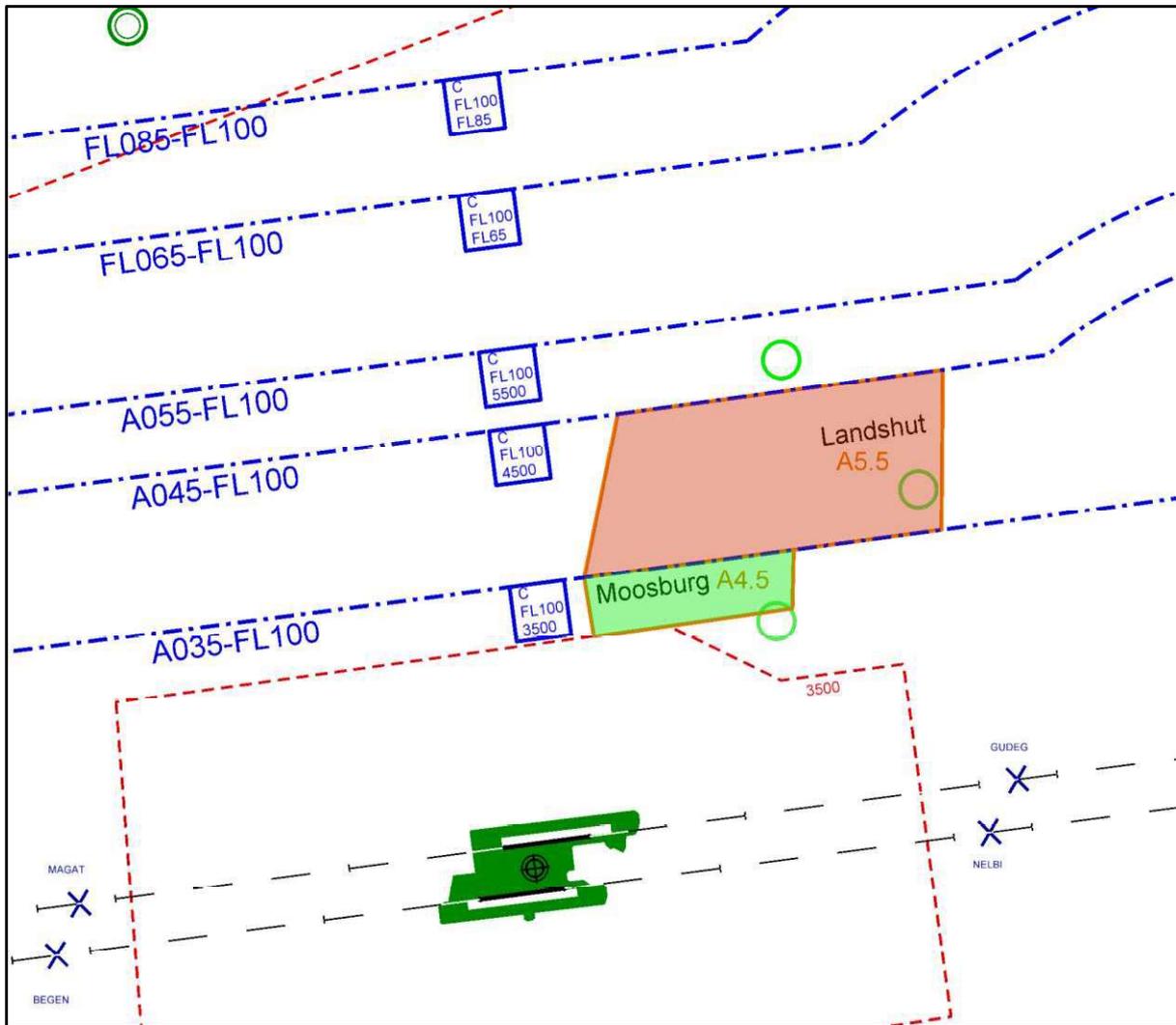
Punkt	Latitude	Longitude	Bemerkung
1	48:36:03 N	12:06:00 E	1 – 12 Kreisbogen Radius 14.7 NM um 48:24:13N, 12:19:06E 14 – 15 Kreisbogen Radius 23.8 NM um 48:24:13N, 12:19:06E 13 – 16 Kreisbogen Radius 23.8 NM um 48:24:13N, 12:19:06E
12	48:38:12 N	12:25:52 E	
13	48:43:04 N	12:28:37 E	
14	48:46:44 N	12:30:40 E	
15	48:47:25 N	12:11:11 E	
16	48:42:50 N	12:08:34 E	

Ausdehnung	
1-12-13-16-1 $\frac{\text{FL095}}{\text{FL065}}$	13-14-15-16-13 $\frac{\text{FL095}}{\text{FL085}}$

Sektor "Gammelsdorf"

Punkt	Latitude	Longitude	Ausdehnung
20	48:34:57 N	11:51:52 E	21-22-23-24-21 $\frac{5500\text{ft NN}}{4500\text{ft NN}}$
21	48:32:59 N	11:52:41 E	
22	48:29:02 N	11:54:19 E	20-21-24-25-20 $\frac{\text{FL065}}{5500\text{ft NN}}$
23	48:29:19 N	11:57:54 E	
24	48:33:24 N	11:58:00 E	
25	48:35:26 N	11:58:03 E	

A.2.2 Segelflugsektoren Piste 26 München



A.2.2.1 **Koordinaten Segelflugsektoren Piste 26 München**

Sektor „Landshut“

Punkt	Latitude	Longitude	Ausdehnung
1	48:29:42 N	12:02:57 E	5500ft NN
2	48:33:48 N	12:03:08 E	4500ft NN
3	48:32:50 N	11:50:39 E	
4	48:28:39 N	11:49:15 E	
5	48:29:16 N	11:57:17 E	

Sektor „Moosburg“

Punkt	Latitude	Longitude	Ausdehnung
4	48:28:39 N	11:49:15 E	4500ft NN
5	48:29:16 N	11:57:17 E	3500ft NN
6	48:27:46 N	11:57:11 E	
7	48:27:23 N	11:52:27 E	
8	48:27:09 N	11:49:35 E	

Anlage B.

Verfahren

Gültig ab: 23.03.2023

Geändert:

B.1 Verfahren für die Segelflugsektoren gemäß Anlage A

B.1.1 Aktivierung

Die verantwortliche Flugleitung beantragt die Aktivierung eines oder mehrerer Segelflugsektoren (gemäß Tabelle 1.1) telefonisch bei Supervisor München ACC, was ganzjährig täglich zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang möglich ist.

RWY 08	RWY 26
Birken	Landshut
GAMOLA	Moosburg
Gammelsdorf	

Tabelle 1.1

München ACC bestimmt aufgrund Bahnrichtung und Gesamtverkehrslage, welche Sektoren bis zu welcher Obergrenze innerhalb des Luftraums „C“ genutzt werden dürfen. Die Freigabe kann zeitlich befristet werden.

Der oder die aktivierten Segelflugsektoren haben entsprechend dem NfL „Festlegung von Sektoren zur Durchführung von Flügen nach Sichtflugregeln unter gesonderten Bedingungen“ die Luftraumklasse E mit den in dieser Betriebsabsprache zusätzlich festgelegten Regelungen.

B.1.2 Erreichbarkeit

Die verantwortliche Flugleitung, die die Koordination mit Supervisor München ACC beginnt, stellt sicher, dass sie während der Aktivierung von Segelfluggebieten telefonisch unter der in der Anlage C angegebenen Telefonnummer ohne Verzug erreichbar ist, um im Bedarfsfall zum Beispiel eine zeitlich begrenzte Änderung der freigegebenen Höhe oder eine notwendig werdende Deaktivierung entgegenzunehmen und diese den Luftfahrzeugführern umgehend zu übermitteln. Sollte die verantwortliche Flugleitung gewechselt werden, so ist vor dem Wechsel dem Supervisor München ACC der neue Ansprechpartner mitzuteilen.

B.1.3 Einschränkungen des Segelflugbetriebs

München ACC kann jederzeit, auch temporär, die Aktivierung von Segelflugsektoren widerrufen oder aktivierte Segelflugsektoren insbesondere in der freigegebenen Flughöhe beschränken.

Bei Deaktivierung eines oder mehrerer Segelflugsektoren müssen Segelflugzeuge diesen / diese spätestens fünf Minuten nach Aufforderung verlassen haben.

Die zuständige Flugleitung stellt die unverzügliche Information von Landshut INFO über die Deaktivierung der jeweiligen Segelflugsektoren sicher.

B.1.4 Referenz QNH

Die Höhen des Segelflugsektors basieren auf dem QNH des Flughafens München wenn als Höhe über MSL angegeben, bzw. auf dem Standard-QNH, wenn als Flugfläche angegeben.

B.1.5 Hörbereitschaft

Luftfahrzeugführer haben sich vor Einflug in den jeweiligen Segelflugsektor auf der Frequenz 129.805 MHz (Landshut Info) des Flugplatzes Landshut über den Status (Aktivierung und Höhenband) gemäß NfL „Festlegung von Segelflugsektoren in Lufträumen der Klasse C und D (Nicht Kontrollzone)“ zu informieren. Funkkontakt auf der genannten Frequenz ist herzustellen und Hörbereitschaft ist während der Nutzung des Betriebsbereichs auf der Frequenz der verantwortlichen Flugleitung sicherzustellen.

B.1.6 Betriebsverfahren der DFS

München ACC hält mit Luftverkehr, für welchen eine Staffelungsverpflichtung besteht, einen vorgeschriebenen Abstand von 1NM zum aktiven Segelflugsektor.

München ACC hält einen vertikalen Mindestabstand von 500ft zur jeweiligen Obergrenze des Segelflugsektors ein.

Innerhalb des Segelflugsektors muss kein Mindestabstand zu den Grenzen eingehalten werden. Luftraumnutzer, die aufgrund möglicher Wirbelschleppen einen größeren Abstand wünschen, müssen diesen selbstständig zur Obergrenze einhalten.

Die Verantwortung für die Einhaltung von Sicherheitsabständen liegt bei den Luftraumnutzern.

B.1.7 Ein-/Durchflüge anderer Luftfahrzeuge

Es ist in den Sektoren jederzeit mit dem Einflug/Durchflug anderer VFR-Luftfahrzeuge zu rechnen. Verkehrsinformationen bzw. Ausweichempfehlungen bezüglich der Luftraumnutzer im Segelflugsektor untereinander werden von der DFS nicht erteilt.

B.1.8 Transponderpflicht

Innerhalb aktiver Segelflugsektoren kann aus Sicht der DFS auf den Betrieb von Transpondern verzichtet werden.

B.1.9 Deaktivierung

Die verantwortliche Flugleitung meldet die Beendigung des Flugbetriebes innerhalb des Segelflugsektors telefonisch an den Supervisor des München ACC. Sollte die telefonische Deaktivierung versäumt werden, so werden alle Segelfluggebiete automatisch bei Sonnenuntergang (SS) deaktiviert.

Anlage C.

Kontakte

Gültig ab: 23.03.2023
Geändert:

C.1 Fernsprechanchlüsse

Supervisor München ACC	089-9780-332
Backup	089-9780-331
Flugleiter Landshut	0160-92333231 (08765-370)
Flugleiter Birken	0151-21584028
Flugleiter Gammelsdorf	0151-10502710 (08766- 834)
Flugleiter Moosburg	08761-2666

C.2 Funkfrequenzen

FIS	120.650 MHz
München Radar	123.905 MHz
Landshut Info	129.805 MHz